

Anmeldung per Fax

+ 49 6732 935 123

- Ich möchte am Kurs "Ausbildung zur/m Laserschutzbeauftragten" teilnehmen!
- Ich möchte den Photonics Hub Newsletter per E-Mail erhalten.

Titel, Name, Vorname

Firma/Institution (Rechnungsanschrift)

E-Mail

Straße (Rechnungsanschrift)

PLZ/Ort (Rechnungsanschrift)

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGB von der Photonics Hub GmbH. Diese sind unter www.photonics-hub.de/AGB einsehbar.

Hinweis: Gem. §26.1 Bundesdatenschutzgesetz unterrichten wir Sie über die elektronische Speicherung Ihrer Daten und die Bearbeitung im automatischen Verfahren.

Online-Anmeldung

www.photonics-hub.de/Veranstaltungen

Teilnahmegebühr

- Mitglieder Innovationsnetze Optische Technologien **590 €**
(zzgl. 19% MwSt., entspr. 702,10 € /brutto)
- Nicht-Mitglieder **790 €**
(zzgl. 19% MwSt., entspr. 940,10 € /brutto)

Im Preis sind enthalten Mittagessen, Kaffeepause, Pausengetränke sowie die Schulungsunterlagen.

Bei Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung. Schriftliche Stornierungen sind gemäß den AGB bis 21 Tage vor der Veranstaltung kostenfrei möglich. Danach wird der volle Teilnahmebeitrag fällig. Ein Ersatzteilnehmer ist kostenfrei möglich

Veranstaltungsort

TechnologieZentrumDortmund

Raum 133

Emil-Figge-Straße 76-80

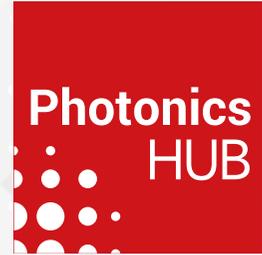
44227 Dortmund

 NETWORKING
IN PHOTONICS

 bayern photonics
Innovationsnetz Optische Technologien



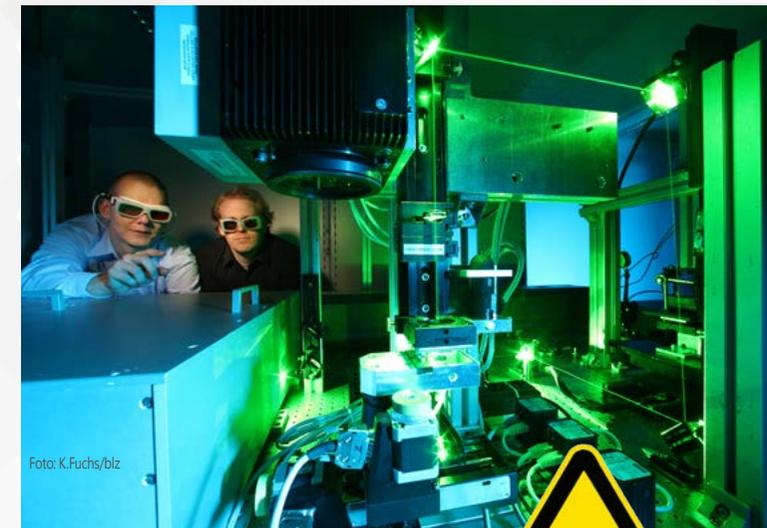
Photonics Hub GmbH
Ober-Saulheimer-Straße 6
55286 Wörrstadt
Tel.: +49 6732 964 79 74
Fax: +49 6732 935 123
info@photonics-hub.de
www.photonics-hub.de



Ausbildung zur/m Laserschutzbeauftragten für technische Anwendungen

Fachkenntnisse nach OStrV /
TROS Laserstrahlung

3. und 4. Sep. 2019
in Dortmund



Ausbildung zur/m Laserschutzbeauftragten

für technische Anwendungen

Fachkenntnisse nach OStrV (10-2017)/ TROS Laserstrahlung

Jedes Unternehmen und jedes Forschungsinstitut, welches Lasereinrichtungen der Klassen 3R, 3B oder 4 einsetzt, benötigt mindestens einen Laserschutzbeauftragten, der den sicheren Laserbetrieb überwachen soll.

Nach §5 der OStrV sind entsprechende Fachkenntnisse durch den Besuch eines Kurses für die Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten zu belegen. Diese werden Ihnen in diesem Kurs durch unsere erfahrenen Referenten vermittelt.

Entsprechend den aktuellen rechtlichen Vorgaben zur allgemeinen Ausbildung von Laserschutzbeauftragten für technische Laseranwendungen (OStrV Stand 18.10.2017) sind Schulungen künftig mindestens 1,5 tägig durchzuführen.



Weiterbildung

Dieser Ausbildungskurs ist von den Unfallversicherungsträgern anerkannt und als Weiterbildung für amtierende Laserschutzbeauftragte im Sinne der OStrV geeignet.

Er wird vom VDSI - Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V. mit zwei VDSI-Weiterbildungspunkten bewertet!

Seminarprogramm / Schulungsinhalte

13. Mai 2019

Beginn: 13:00 Uhr | Ende ca. 17 Uhr

- Physikalische Größen und Eigenschaften der Laserstrahlung
- Direkte Gefährdungen (Biologische Wirkung von Laserstrahlung)
- Laserklassen und Grenzwerte

14. Mai 2019

Beginn: 9:00 Uhr | Ende ca. 17:00 Uhr

- Indirekte Gefährdungen
- Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- Aufgaben und Verantwortung des Laserschutzbeauftragten
- Laserschutzmaßnahmen
- Basiswissen Gefährdungsbeurteilung
- Abschlusstest



Referenten

Dr.-Ing. Hans-Joachim Krauß



Herr Krauß studierte Werkstoffwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg und begann seine wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Lasermaterialbearbeitung 1998 am Lehrstuhl für Fertigungstechnologie (LFT). Im Jahr 2001 wechselte

er zur Bayerisches Laserzentrum GmbH (blz), wo er als Leiter Services seitdem die Bereiche Weiterbildung & Wissenstransfer sowie Prüfen & Zertifizieren verantwortet. 2006 promovierte Herr Krauß auf einem Thema der Laseroberflächenbearbeitung.

Seit mehr als 15 Jahren beschäftigt sich Herr Krauß mit der Laserbeständigkeit von Laserschutzprodukten, wie z.B. Laserschutz- und -Justierbrillen und Abschirmungen gegen Laserstrahlung. In wissenschaftlicher Arbeit befasst er sich mit der Wechselwirkung von Laserstrahlung mit Filtermaterialien und den Mechanismen, die zu ihrem Versagen führen.

Kontakt: j.krauss@blz.org

Dipl.-Ing. Rico Bühring



Herr Bühring studierte Maschinenbau an der Technischen Universität Chemnitz und beschäftigte sich in wissenschaftlicher Arbeit auf dem Gebiet der Lasermaterialbearbeitung 2006 bei der BASF AG. Seit 2007 war er bei der LPKF Laser & Electronics AG bzw. LPKF WeldingQuipment GmbH im Bereich der Anwendungstechnik tätig.

Im Jahr 2018 wechselte er zur Bayerisches Laserzentrum GmbH (blz), wo er sich seitdem gemeinsam mit Herrn Dr. Krauß im Bereich Weiterbildung & Wissenstransfer mit der Aus- und Fortbildung von Laserschutzbeauftragten befasst und interessierten Unternehmen Laserschutzberatungen anbietet.

Kontakt: r.buehring@blz.org